

## **Kompliment an das Ärzteorchester**

Als Besucherin der Benefizkonzerte des Ärzteorchesters möchte ich nach dem letzten Konzert in der Matthäuskirche am 11. September 2016 ein großes Kompliment aussprechen.

Das, was mich nachhaltig begeistert hat, möchte ich gerne zum Ausdruck bringen.

Zum Auftakt des Konzertes spielte das Orchester die Hebriden- Ouvertüre (Fingals Höhle) op. 26 von Mendelssohn- Bartholdy. Ich hatte mich vorher über die Entstehungsgeschichte des Werkes als programmatische Konzertouvertüre informiert und bereits nach den ersten gespielten Takten hörte ich deutlich den Wellengang und vor meinen Augen entstand das Bild von Fingals Höhle, die einer Kathedrale gleich die Wellenbewegungen, das Unwetter und Donnerrollen in mystische Sounds verwandelt. Das hat das Orchester sehr gut wiedergegeben. Es war eine Freude zuzuhören.

Dann folgte das berühmte Konzert für Violine und Orchester D-Dur von Tschaikowski mit der Profisolistin Liv Migdal. Wenn dieses Konzert auf dem Programm steht, geht Jeder mit einer bestimmten Erwartungshaltung und Vorfreude hin. Die wurden bei Weitem übertroffen durch die Wiedergabe von Liv Migdal. Sie spielte beeindruckend verinnerlicht: Einfühlsam und ausdrucksstark, energetisch und dynamisch mit einem wunderbaren Bogenstrich, der bis in die höchsten Töne gesanglich, zart und weich blieb. Das war eine souveräne Glanzleistung, die sich auch in ihrem Spiel der Kadenz bewies. Das Orchester, unter der behutsamen und sehr aufmerksamen Leitung von Thilo Jaques, bildete mit ihr eine Einheit und nahm ihre musikalischen Schwingungen auf.

Als Solozugabe spielte Liv Migdal brillant die Passacaglia von Heinrich Ignaz Franz Biber

Für mich als Zuhörer war es ein absolutes Abtauchen in die Musik, ein innerliches Mitschwingen, ein bewegender Hörgenuss! Das war eine Spitzenleistung, hautnah miterlebt in der Matthäuskirche und nicht in einem großen Konzertsaal.

Als dritten Programmpunkt spielte das Orchester die Symphonie Nr.2 von Beethoven. Hier kamen die Beethoven Liebhaber auf ihre Kosten. Ich konnte mich entspannt zurücklehnen, die Augen schließen und dem Klangkörper des Orchesters lauschen, eine wirklich gelungene Wiedergabe.

Das Publikum spendete für diese großartige Leistung begeistert Beifall und ich verließ das Konzert mit einem wunderbaren musikalischen Nachhall.

Das war Spitze, mit Kent Nagano zu sagen: **Cool!**

17.9.2016 Bernelis de Leur